

**Solidaritätstelegramm
des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR
angesichts der Terroraktionen des Smith-Regimes
gegen die Patriotische Front Simbabwes**

Lieber Freund Nkomo!

Allen Patrioten Simbabwes, den Kämpfern der Patriotischen Front und Ihnen persönlich, werter Freund Joshua Nkomo, übersende ich angesichts der brutalen Terroraktionen des rassistischen Smith-Regimes unsere solidarischen Kampfesgrüße. Der Kampf des Volkes von Simbabwe gegen Rassismus und Unterdrückung, für ein freies, souveränes Simbabwe wird gewiß siegen. In diesem Kampf stehen wir solidarisch an Ihrer Seite.

*Erich Honecker
Generalsekretär des
Zentralkomitees der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 16. April 1979

Kommuniqué der 10. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands trat am 26. und 27. April 1979 in Berlin zu seiner 10. Tagung zusammen.

Den Bericht des Politbüros erstattete Genosse Werner Jarowinsky, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees.

Genosse Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, referierte „Zu einigen aktuellen internationalen Fragen“.

In der Diskussion ergriffen 21 Genossen das Wort.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Erich Honecker, hielt das Schlußwort.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros, das Referat „Zu einigen aktuellen internationalen Fragen“ und das Schlußwort.

Beschluß des Zentralkomitees vom 27. April 1979